

Fahrzeugbrand im Stöckacker

In der Nacht auf Sonntag, 6. April, hat im Stöckackerquartier ein parkiertes Fahrzeug gebrannt.

Am Sonntag, 6. April 2014, ging um 01.00 Uhr bei der Berufsfeuerwehr Bern die Meldung über einen Fahrzeugbrand an der Bienenstrasse ein. Beim Eintreffen des Tanklöschfahrzeugs stand das auf einem Parkplatz abgestellte Auto bereits in Vollbrand. Die Feuerwehrmänner hatten das Feuer rasch gelöscht. Gleichzeitig kühlten sie zwei weitere

parkierte Fahrzeuge ab, um ein Übergreifen der Flammen zu verhindern.

Das Fahrzeug erlitt Totalschaden. Die Brandursache ist mittlerweile bekannt: Die Untersuchungen des Dezernats für Brände und Explosionen ergaben, dass es sich um eine technische Ursache beim Motor des Autos handelte.

*Berufsfeuerwehr der Stadt Bern,
Franz Märki,
Leiter Kommunikationton*



Die Berufsfeuerwehr bei der Brandlöschung.

FOTO: ZVG

Berndeutsche Passionsgeschichte

Philipp Kohli aus Köniz hat die Bibeltexte über Karfreitag und Ostern ganz neu vom Originaltext auf Berndeutsch übersetzt.

Die Feiertage Karfreitag und Ostern haben ihre Wurzeln in Texten aus dem neuen Testament. Diese Texte wurden zum letzten Mal 1984 von Ruth und Hans Bietenhard auf Berndeutsch übersetzt. Dass nach 30 Jahren nun eine neue Fassung vorliegt, ist doch eine Nachricht mit einem gewissen «News-Wert». Eine weitere Besonderheit ist der Versuch, die Passionstexte über Hörtexte besonders der jungen Generation zur Verfügung zu stellen.

«Ich möchte mit der Hör-CD auch die junge Generation ansprechen.»

Die Übersetzung

Jesus wird in dieser Übersetzung an Karfreitag «i d Sitzig gschleipft» wo «bissigi Vorwürf» vorgebracht werden. Er sagt «dir heit ke Ahnig» und die Leute werden «hässig» und «rümpfe d Nase». Dann am Ostertag «si sy überhaupt nid druscho» und reagieren auf die ersten Berichte von der Aufstehung mit «tumms Züg!»

Früher - Heute

Im Bibeltext begegnen uns Menschen, die starke Gefühle erleben: Wut, Eifersucht, Hilflosig-

keit, Mitleid, Trauer und am Ende eine überschäumende Freude. Diese starken Momente will diese neue Übersetzung in der Umgangssprache von heute ausdrücken. Dadurch sollen die inneren Kämpfe der Personen aus dem Bibeltext verständlicher werden. Der hin- und hergerissene Pilatus, die trauernden Frauen und die Jesus-Jünger, die so schwer von Begriff sind. Diese Personen so zu Wort kommen zu lassen, wie wenn man sie heute auf der Strasse treffen würde und ihnen zuhören könnte, das ist das Ziel dieser Übersetzung – ob es gelungen ist, kann man gern selber herausfinden: www.nöi.ch

«Mein Anliegen ist es, die Intensität der handelnden Personen in die Umgangssprache zu übersetzen.»

Intensität

Karfreitag und Ostern sind willkommene Freitage zum Entspannen und Auftanken. Die Ereignisse, auf die diese beiden Feiertage zurückgehen, haben aber mit Ruhe und Frieden nichts gemeinsam. Die Bibeltexte zu Karfreitag und Ostern sind voll von abenteuerlicher Dynamik. Eine ungerechte Verurteilung, Eifersucht, Misshandlung, Hilflosigkeit, Trauer, Tod, Unverständnis und am Ende eine Mischung von Verwirrung und Freude über einen überraschenden Neuanfang. Der Bibeltext enthält starke Gefühle und Spannungen, welche



Die Ostergeschichte auf Berndeutsch «zwüsche Tod u Läbe».

ZVG

die handelnden Personen zuweilen fast zerreißen. Diese Intensität in die Umgangssprache von heute zu übersetzen, ist das Anliegen fast zerreißen. Diese Intensität in die Umgangssprache von Philipp Kohli.

PK

COIFFEUR
GLANZ & GLORIA

Damen waschen schneiden föhnen/legen	49.-
Damen waschen föhnen/legen	28.-
Herren Haarschnitt	28.-
Herren AHV-Rentner Haarschnitt Di.-Fr. 8-12 Uhr	18.-

2238546

Bottigenstrasse 2 · 3018 Bern · 031 992 01 01